

S a t z u n g

der Stadt Koblenz über den Bebauungsplan Nr. 59 für das Baugebiet
"Pionierhöhe", Koblenz - Karthause

- - - - -

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 des Bundesbaugesetzes -BBauG- vom
23.6.1960 (BGBl. I S. 341) und des § 24 Abs. 3 der Gemeindeordnung
(Selbstverwaltungsgesetz für Rheinland-Pfalz, Teil A) in der Fassung
vom 25.9.1964 (GVBl. S. 145) hat der Stadtrat am 27.6.1968 folgende
Satzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Bezirksregierung
vom 25.10.1968 Az.: 429/06 hiermit bekanntgemacht wird.

§ 1

Für das Gebiet "Pionierhöhe", Koblenz-Karthause, wird der ver-
bindliche Bauleitplan (Bebauungsplan) Nr. 59 aufgestellt. Der
Bebauungsplan umfaßt als wesentlichen Bestandteil der Satzung
die Bebauungsplanurkunde (Planzeichnung) und den dazugehörenden
Text.

§ 2

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt durch:

die südöstliche Straßenseite der Simmerner Straße;
die südwestlichen Grenzen der Flurstücke 11/361, 1255/11, 11/326,
Gemarkung Koblenz, Flur 3;
die westlichen Grenzen der Flurstücke 11/252, 11/253, 11/254,
11/255, 11/224, 11/404, Gemarkung Koblenz, Flur 3;
die nordöstliche Straßenseite des Buchenweges sowie etwa deren
nordwestliche Verlängerung in Richtung Simmerner Straße

und umfaßt die nachstehend aufgeführten Flurstücke:

Gemarkung Koblenz, Flur 3, Nrn. 11/27, 11/28, 11/30, 11/49, 11/50,
11/52, 11/256, 11/257, 11/258, 11/259, 11/260, 11/261, 11/262,
11/263, 11/266, 11/268, 11/269, 11/270, 11/271, 11/272, 11/273,
11/274, 11/275, 11/276, 11/278, 11/281, 11/282, 11/283, 11/284,

11/285, 11/286, 11/325, 11/336, 11/337, 11/343, 11/362, 11/366,
11/368, 11/369, 11/370, 11/617;

11/618 tlw., und zwar der nordwestliche Teil des Wegeflurstückes,
der begrenzt wird von der Straße "Pionierhöhe" und von der Ver-
bindungslinie vom südlichen Grenzpunkt des Flurstückes 11/256 zum
östlichen Grenzpunkt des Flurstückes 11/337;

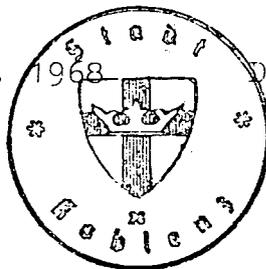
11/720 tlw., und zwar der Teil der Straße "Pionierhöhe", der be-
grenzt wird von der Verbindungslinie vom südlichen Grenzpunkt des
Flurstückes 1234/11 zum westlichen Grenzpunkt des Flurstückes
11/343 und von der Verbindungslinie vom östlichen Grenzpunkt des
Flurstückes 1256/11 zum nördlichen Grenzpunkt des Flurstückes
11/325;

11/814, 11/815, 11/816, 1225/11, 1226/11, 1227/11, 1228/11, 1229/11,
1232/11, 1233/11, 1234/11, 1235/11, 1236/11, 1237/11, 1240/11,
1241/11, 1244/11 und 1256/11.

§ 3

Der Bebauungsplan wird gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom
23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit der Bekanntmachung rechtsver-
bindlich. Den Festsetzungen des Bebauungsplanes entgegen-
stehende örtliche baurechtliche Vorschriften (Ortsrechtsnormen)
und festgestellte städtebauliche Pläne treten damit außer Kraft.

Koblenz, den 5. Dez. 1968 Der Oberbürgermeister



[Handwritten signature]

Die genehmigte Satzung mit ihren Bestandteilen und die dazugehörige Begründung wurde vom 23.12.1968 - 6.1.1969 gemäss § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und Auslegung sind nach vorausgegangenem Hinweis in der Presse am 5.12.1968 durch Aushang an der Bekanntmachungstafel vom 6.12.1968 - 20.12.1968 bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG am 21.12.1968 rechtsverbindlich geworden.

Koblenz, den 27. 12. 1968

Der Oberbürgermeister

In Vertretung:

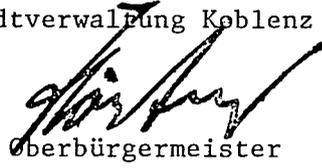


Bürgermeister

Ausgefertigt:
Koblenz, 28.01.1993



Stadtverwaltung Koblenz



Oberbürgermeister

bekanntgemacht: 29.01.1993